

## Inhaltsangabe und Zielgruppe

Die Lerneinheit (ein- bis zweimal 90 Minuten) wendet sich an Schüler(innen) der gymnasialen Oberstufe und kann in Fächern wie Ethik, Religion oder Praktische Philosophie eingesetzt werden. Anknüpfungspunkt sind die Themen „Recht und Gerechtigkeit in Gesellschaft, Staat und Staatengemeinschaft“ sowie „Gerechtigkeitsbezogene Begründungen verantwortlichen Handelns“, wie sie sich so oder in ähnlicher Form in den meisten Lehrplänen der Länder finden.<sup>1</sup>

Die Schüler/innen lernen das buddhistische Verständnis von Staat und Gemeinschaft durch den Vergleich mit entsprechenden Auffassungen und Konzeptionen im westlichen Denken kennen, so mit den klassischen Staatslehren von Hobbes, Locke und Rousseau sowie dem griechischen Denken. Neben den genuin buddhistischen Lehren zu diesem Bereich, erfahren die Lernenden vor allem etwas über die faktischen Wirkungen buddhistischer Staats- und Gesellschaftsauffassungen auf die historische Entwicklung ausgewählter asiatischer Länder. Neben dem Verständnis von idealen Staatsauffassungen und Gesellschaftskonzeptionen geht es also ebenso um deren Einflüsse auf das Leben der Menschen. Die Lerneinheit ist in Form eines Menüs konzipiert, das heißt, die Lehrkraft kann sowohl sämtliche der vorbereiteten Teile bearbeiten oder eine Auswahl treffen und nur ausgewählte Aufgabenstellungen mit den entsprechenden Arbeitsmaterialien in die Arbeitsgruppen geben.

---

<sup>1</sup> Siehe zum Beispiel: Lehrplan Ethik, Gymnasialer Bildungsgang, Gymnasiale Oberstufe des Hessischen Kulturlministeriums von 2010, Inhalte für die Q3, Pkt. 3.2.3.